

FR1.6 NEC: Keine wirkliche Freude bei Marcel Lenerz über neuerliche Top10 Platzierungen

Spa-Francorchamps, 05.10.2014: Marcel Lenerz ist beim vorletzten Saisonlauf zur Formel Renault 1.6 NEC in Spa-Francorchamps mit den Positionen neun und zehn in beiden Rennen in die Top10 gefahren. Große Freude über die beiden Punkteplatzierungen kamen beim Stuart Racing Piloten aus Ludwigsau trotzdem nicht auf.

„Wir hatten über das komplette Wochenende ein Motorenproblem, welches trotz eines Motorenwechsels nicht lokalisiert werden konnte“, raunte Lenerz im abschließenden Pressegespräch. „Es muss wohl ein thermisches Problem in der Peripherie gewesen sein, denn mit zunehmender Fahrdauer hat mein Aggregat mehr und mehr an Leistung verloren. Die Positionen neun und zehn waren lediglich Schadensbegrenzung und ich hatte sogar Glück, nicht komplett auszufallen.“



Sowohl bei trockenen Bedingungen, als auch im verregneten zweiten Rennen kam der ADAC Stiftung Sport Förderpilot niemals an die Performance der führenden Fahrzeuge heran. Lenerz schien wie festgenagelt auf der neunten sowie zehnten Position und eine Analyse der Datenaufzeichnung bestätigte, dass mit steigender Motorentemperatur die Performance des 1.6 Liter starken Aggregats zunehmend nachließ. Die Techniker bei Renault und Stuart Racing konnten trotz intensiver Bemühungen den Fehler nicht beheben und erneut blickt der talentierte Nachwuchspilot auf ein eher enttäuschendes Wochenende zurück.

„Es ist zum Haare raufen! Nach dem unverschuldeten Ausfall in Zolder hat mir nun in Spa die Technik einen Strich durch meine Pläne gemacht. Wir hoffen auf ein versöhnliches Ende beim Saisonfinale in Zandvoort, doch kann man bereits jetzt sagen, dass ich mein fahrerisches Potential in dieser Saison aufgrund unverschuldeter Zwischenfälle kaum erfolgreich umsetzen konnte.“

Das Saisonfinale der international besetzten Formel Renault 1.6 NEC findet von 17. bis 19. Oktober im niederländischen Zandvoort statt.